

**Protokoll der 8. Mitgliederversammlung KulturWerk Rahlstedt e.V.
28.04.2016, 19.00 – 21.30 im KulturWerk- Raum, Rahlstedt Center**

Anzahl der erschienenen Mitglieder laut Anwesenheitsliste (Anlage 1):
39 Mitglieder einschließlich des gesamten Vorstands.

TOP 1: Begrüßung

Die Versammlung wird von der 1. Vorsitzenden Katharina Joanowitsch begrüßt.

TOP 2: Zum Versammlungsleiter und Protokollführer werden ohne Gegenstimmen und Enthaltungen die Vorstandsmitglieder Karl- Heinz Bode und Karin Grubert gewählt.

TOP 3: Die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit lt. § 9 der Satzung werden durch den Versammlungsleiter festgestellt.

TOP 4: Die Tagesordnung wird in der vorgeschlagenen Form ohne Ergänzungen/ Änderungen angenommen.

TOP 5: **Bericht des Vorstands** über die vergangene Periode Januar 2015 – April 2016 und Ausblick auf das kommende Jahr. Die Vorsitzende informiert:

2015: erfolgreich aber auch turbulent.

- Im Februar 2015 wurde ein Strategie- Workshop mit der externen Moderatorin Helga Flamm zum Thema „Quo vadis KWR 2015- 2018?“ im Institut für Lernsysteme durchgeführt.
- Jahresthema und Ausschreibung zum 4. Rahlstedter Publikumspreis war das Thema „Begegnung mit dem Fremden“. Verschiedene Veranstaltungen des Jahres bezogen sich darauf. Abschließend wurde es mit einer Ausstellung aller 44 Einreichungen und einer Preisverleihung im November in der Dankeskirche gewürdigt.
- Die Verlängerung der Miete des KWR-Raums bis Oktober 2016 war durch Unterstützung (Zuwendungen) des Bezirksamts Wandsbek möglich.
- Leider kam es im Verlaufe des Frühjahrs zu einem Vertrauensverlust zwischen Vorstand und Programmgruppe, der so gravierend war, dass wir zur Konfliktbewältigung die Moderatorin Helga Flamm beauftragten. In zwei moderierten Gesprächsrunden konnten wir die Probleme aufarbeiten, sodass gemeinsame Weiterarbeit möglich war.
- Es wurden insgesamt 40 Veranstaltungen durchgeführt, davon 6 Werksgespräche in der Bücherhalle sowie 6 Ausstellungen, zwei Zwischenspiele und ein Gesprächskonzert im KWR-Raum. Ein Konzert mit abschließender Tango- Argentino- Vorführung gab es in der Parkresidenz.
- Theater: Das besondere Theaterprojekt „Minotauros-Kompanie“ war mit seinem Stück „Eine Frage der Perspektive – Reiselieder“ im Juli zu Gast im Foyer des Gymnasiums Rahlstedt.
- Der 5. Philosophische Garten stand unter dem Thema: „Das Fremde“
- Der KWR-Raum wurde auch zu anderen Aktivitäten genutzt, die Einblicke in unterschiedliche Beschäftigungen von 7 KWR- Mitgliedern boten.
- In der Parkresidenz waren insgesamt 10 Filme zu sehen, die von der Filmgruppe ausgewählt wurden.

- Neu ist der Facebook-Auftritt des KWR, der beim Strategie- Workshop angeregt wurde.
- Die Belohnung unserer Aktivitäten war am 17. Dezember die Verleihung des **WANDSBEKER KULTURPREISES 2015** an das **KulturWerk Rahlstedt!** Wir werden dieses Ereignis öffentlich

wach halten durch die Verwendung eines Stempels z.B. auf unseren Plakaten : ***Ausgezeichnet mit dem Wandsbeker Kulturpreis 2015***

- Kooperationen: Es gab vorbereitende Gespräche mit Gabriel/Steiner zur Nutzung des etwa ab Oktober 2016 fertig gestellten Veranstaltungsraums und des geplanten Kultur-Cafés im Güstrower Weg. Diese Gespräche finden ihre Fortsetzung im Mai mit dem neuem Vorstand.
- Im Herbst 2015 hatten wir mit der Robert-Ballin-Stiftung zum Projekt "Haste Töne" eine Zusammenarbeit begonnen, bei der sich herausstellte, dass seitens der Projektleitung gar keine aktive Zusammenarbeit gewünscht war, daher haben wir die Kooperation Anfang April dieses Jahres zu Ende Mai 2016 wieder aufgekündigt. Damit sollten dem neuen Vorstand auch keine ungelösten Belastungen überlassen werden.

Was geschah bisher in 2016?

- Wir luden im Februar hier zu einem Gespräch mit begleitender Ausstellung „Kreativ Leben — zwischen Wunsch und Wirklichkeit“ ..
- Es folgte das Zwischenspiel „Von der Operette zu den Beatles“.
- Der Film „**Lichtmeß**“ über ein alternatives Lichtspielhaus wurde gezeigt.
- Zwei Werksgespräche fanden statt („Krimi im Kopf“ und „Gründgens“) und eine Ausstellung der Stadtteil- und Kulturschule Altrahlstedt
- Im März stellte hier der Schauspieler Michael Weber seinen Roman „Martha“ vor; mit dieser Lesung wurde zugleich die *Reihe Literatur* zu neuem Leben erweckt.
- Ein Highlight für 15 Mitglieder war der Besuch der Soloperformance „Unterwerfung“ von Michel Houellebecq mit Edgar Selge im Schauspielhaus!
- Die 3. KinderUni von Prof. Dr. Jutta Arrenberg stand unter dem Thema Hieroglyphen. Sie fand wieder im ILS statt und war mit 40 Kindern ausgebucht. Es nahmen erstmals auch Kinder aus dem Gelben Dorf teil!

Und wie geht es weiter in 2016?

- Das diesjährige Jahresthema lautet: „Wie wollen wir leben – Pläne, Visionen, Utopien“.
- Als Auftakt wird am 3. Mai hier der experimentelle Film „2084“ von Klaus Wyborny gezeigt, ein Rahlstedter Filmemacher mit einer beachtlichen Filmographie.
- Am 11. Mai findet hier ein Zwischenspiel mit der Harfenistin Sophie Steiner statt.
- Beim 44. Werksgespräch am 31. Mai wird der Astronom Dr. Uwe Wolter über die Möglichkeit sprechen, wann wir den ersten Aliens begegnen könnten.
- Am 7. Juni findet eine Lesung bei Heymann statt mit der syrischen Schriftstellerin Rosa Yassin Hassan; moderieren wird Johannes von Dohnanyi, Ausschnitte aus ihren Werken lesen wird Hans Heller. Hassan lebt auf Einladung der Stiftung für politisch Verfolgte in Hamburg.
- Am 12. Juli beim 45. Werksgespräch erzählt Fritz Jantke die Geschichte der Klezmer-Musik, natürlich anhand von musikalischen Beispielen, die Helmut Stuarinig beisteuert.
- Am 14. September wird erstmals das Künstlerhaus Ohlendorffturm Veranstaltungsort sein für eine Lesung, die das KulturWerk organisiert. Zu Gast wird ein armenischer Schriftsteller sein.
- Zum Abschied unseres Raumes im Rahlstedt Center ist ein Boogiewoogie-Abend geplant.
- Die Theaterkompanie Minotauros kommt für ein weiteres Gastspiel nach Rahlstedt, Termin ist Herbst oder Winter.

TOP 6: Der Kassenwart Karl- Heinz Bode stellt mündlich den allen anwesenden Mitgliedern vorgelegten **Kassenbericht für das Geschäftsjahr 2015** vor und erläutert ihn. Das Gesamtvermögen des Vereins betrug am 31.12.2015 insgesamt 6901,58 €. Am 28.04. 2016 überlässt der bisherige Vorstand dem neuen Vorstand 7704,00 €!

Zum Kassenbericht merkt Tobias Gohlis an, dass der Vorstand darüber nachdenken sollte, in wieweit Veranstaltungen mit Eintrittsgeldern belegt werden sollten. Außerdem sollte jedes Mitglied in Selbstverpflichtung im nächsten Jahr ein jeweils neues Mitglied werben. Karl- Heinz Bode erwidert, dass darüber der neue Vorstand entscheiden muss.

TOP 7: Der **Rechnungsprüfer** Dietmar Zarnack berichtet, dass er am 17.02. gemeinsam mit Rainer Oelrich Kasse und Konten des Vereins entsprechend § 14 der Satzung geprüft habe. Alle Geschäftsvorgänge seien ordentlich gebucht und die dafür zugrunde liegenden Belege vollständig vorhanden und geordnet abgelegt gewesen. Es gab keinerlei Beanstandungen.

TOP 8: Dietmar Zarnack beantragt die **Entlastung des Kassenwarts und des Vorstands**. Die Entlastung erfolgt einstimmig ohne Enthaltungen und ohne Gegenstimmen.

TOP 9: **Wahl des Vorstands** lt. § 8 und § 12 der Satzung
Der gesamte Vorstand wird nach 2 Jahren lt. §12 der Satzung neu gewählt. Evamarie Rake beantragt geheime Wahl.

Vorgeschlagen sind:
Ursula Nestler als 1. Vorsitzende,
Christl Ivell-Singer als 2. Vorsitzende,
Irmtraut Rothgaenger als Kassenwartin,
Sabine Kisvari als Beisitzerin,
Susan Nitsche als Beisitzerin.

Alle fünf Kandidatinnen stellen sich je etwa 3 Minuten der Versammlung vor.
Danach erfolgt die geheime Wahl mit folgendem Ergebnis:

1. Uschi Nestler: abgegebenen Stimmzetteln	35 ja	3 nein	1 Enthaltung	bei 39
2. Christel Ivell-Singer: abgegebenen Stimmzetteln	32 ja	5 nein	1 Enthaltung	bei 38
3. Irmtraut Rothgaenger: abgegebenen Stimmzetteln	37 ja	0 nein	1 ungültig	bei 38
4. Susan Nitsche: abgegebenen Stimmzetteln	37 ja	0 nein	0 Enthaltung	bei 37
5. Sabine Kisvari abgegebenen Stimmzetteln	31 ja	3 nein	2 Enthaltung	bei 36

Alle Kandidatinnen nehmen die Wahl an.
Somit ist ein neuer Vorstand gewählt.

TOP 10: **Wahl der Rechnungsprüfer** lt. § 14 der Satzung
Vorgeschlagen sind Karl-Heinz Bode und Manfred Jahnke. In öffentlicher Wahl werden beide einstimmig ohne Gegenstimmen und Enthaltungen gewählt. Beide nehmen die Wahl an (Manfred Jahnke durch schriftliche Vorab-Bekundung, da er nicht teilnehmen konnte).

Danach tritt der alte Vorstand zurück und übergibt das Zepter an den neuen.
Die Mitgliederversammlung endet um 21.30.
Anschließend wird der Vorstandswechsel in fröhlicher gemeinsamer Runde gefeiert.

Hamburg, 08.05.2016



Karin Grubert
(Protokollführerin)



Karl- Heinz Bode
(Versammlungsleiter)

Anlagen: 1. Teilnehmerliste
2. Kassen- und Kontenbericht 2015